

Anjana Gill
Der Vogel, der
seinen Flügeln vertraute

Anjana Gill

Der Vogel, der seinen Flügeln vertraute



25 Geschichten, mit
denen wir Kinder ein
Leben lang stark und
glücklich machen



Für meine Kinder und Enkelkinder.



Inhalt

Vorwort 7

- 1 Der Vogel auf dem Ast 13
- 2 Heute wird ein richtig guter Tag 19
- 3 Ein Krug als Glücksanker 27
- 4 Der Zauber der Türklinke 33
- 5 Die Mokassins und das Glück 41
- 6 Mit dem Herzen hören 47
- 7 Die Lotosblume 53
- 8 Die Kraft der Worte 61
- 9 Der Luftballontrick 69
- 10 Die Glücksdusche 75
- 11 Die »Wir feiern«-Übung 81
- 12 Die Spiegel im Palast 89
- 13 Was wir von einem Baum lernen können 93
- 14 Die Botschaft der Blumen 99
- 15 Das Abendessen und der Glücksstein 105
- 16 Die blaue Tonne: Tut das gut, oder kann das weg? 111

17 Das Bumerang-Spiel	119
18 Der Seifenblasentrick	125
19 Wie aus Petersilie Glück wird	133
20 Abendritual: Gespräch mit dem Universum	141
21 Die Sache mit dem Gras	147
22 Ein Zaubersatz, der die Angst vertreibt	153
23 Die Wolkentechnik	161
24 Das alles verwandelnde Danke-Glas	165
25 Die Geschichte vom Esel	171
Schlusswort	174

Vorwort



*Wenn dein Kind klein ist,
schenke ihm Glückswurzeln.
Später bildet es dann starke Flügel,
mit denen es in ein
glückliches Leben fliegt.*

Was wünschst du dir am allerallermeisten für dich und dein Kind? Bestimmt hast du schon einmal über diese Frage nachgedacht. 89 Prozent der Eltern und Großeltern, denen man diese Frage stellte, haben geantwortet: »Wir wünschen uns, dass unser Kind glücklich wird. Wir wünschen uns, dass unser Kind ein schönes und erfülltes Leben verbringen wird.«

Das geht dir bestimmt auch so, nicht wahr? Wenn wir es schaffen, dass sich unsere Kinder zu glücklichen Menschen entwickeln, dann können auch wir selbst richtig glücklich mit uns sein. Denn eines unserer wichtigsten Ziele im Leben hätte sich dann erfüllt. Die gute Nachricht, die ich dir mit diesem Buch überbringen möchte, ist nun: Wir können aktiv dazu beitragen, dass sich dieser Wunsch erfüllt. Wir können dafür sorgen, dass unsere Kinder schon von klein auf lernen und verinnerlichen, was es zum Glücklichsein braucht.

Glücklichsein ist nämlich nichts, was einem »zufällig« passiert. Glücklichsein kann man lernen und üben. Ja, tat-

sächlich. Man kann es lernen, wie man lernt, mit Messer und Gabel zu essen. Es ist für jeden von uns möglich.

Und warum klappt es nicht von allein? Die meisten Menschen heute, auch wir Eltern, sind viel zu verkopft. Wir alle haben von früh an gelernt, dass wir auf unseren Kopf und den Verstand hören sollen. Aber um richtig und vor allem beständig glücklich zu sein, bedarf es mehr als unseren Kopf. Dazu brauchen wir Wissen über das Glück und stabile Anker, die uns darin verwurzeln. Ich spreche daher gern von Glückswurzeln.

Glückswurzeln für ein ganzes Leben

Je eher ein Mensch dem Glückswissen begegnet und Glückswurzeln ausbildet, umso stärker und tiefer verinnerlicht er dieses Wissen. Am besten beginnt das in der frühen Kindheit. Schenkst du deinem Kind ein Glücksfundament, kann es immer darauf bauen. Und weißt du, was das Beste daran ist: Nichts und niemand auf der Welt kann ihm dieses Wissen und diese Verankerung mehr wegnehmen. Nie mehr. Die Basis für Glück ist dann tief in ihm einfach da. Es ist ein wertvoller Schatz, den dein Kind für immer in seinem Inneren bewahren wird.

Kinder brauchen Wurzeln, damit sie später im Leben fliegen können, das wissen wir. Aber Kinder brauchen auch spezielle Glückswurzeln. Glückswissen, das sie nie mehr vergessen werden. Wahre Wegweiser zu einem erfüllten Leben. Die sorgen dann auch dafür, dass dein Kind seinen eigenen

individuellen Weg finden wird. Voller Ruhe, Selbstvertrauen und Freude, ganz aus sich selbst heraus.

Warum zum Beispiel sind manche Erwachsene Glücks-kinder und andere wiederum scheinen eher Pechvögel zu sein? Die Antwort ist: Fast immer wurde der Grundstein dafür in der Kindheit gelegt. Ein Kind, dass die wunderba-ren Weisheiten im Zusammenhang mit dem Glück kennt, wird mit Sicherheit kein Pechvogel. Selbst, wenn mal etwas schief läuft, wird es bald wieder auf den richtigen Weg fin-den. Denn das tut jeder, der dieses Wissen in sich trägt.

Flügel der Freiheit

Ein Vogel sitzt auf einem Ast und macht sich keine Sorgen darüber, ob der Ast eventuell brechen könnte. Er macht sich keine Sorgen, er vertraut stattdessen auf die Kraft seiner Flügel. Genau solche Flügel sollten wir neben den Glücks-wurzeln auch unseren Kindern geben. Flügel, mit denen sie die Klippen des Lebens überfliegen können. Flügel, die sie die Herausforderungen des Lebens mühelos meistern lassen.

Glückliche Menschen haben übrigens nicht nur selbst ein wesentlich schöneres Leben. Glückliche Menschen sor-gen durch ihr Sein und ihre Art zu leben auch gut für die anderen. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass glückliche Menschen gesündere Beziehungen haben, Probleme besser lösen und Herausforderungen geschickter meistern können. Sie denken lösungsorientiert. Glückliche Menschen ruhen